



Landesamt für Umwelt
Postfach 601061 | 14410 Potsdam

Fachliche Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes

für mit ELER/Land-Mitteln geförderte Vorhaben im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) des Landes Brandenburg über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der naturnahen Entwicklung von Gewässern und zur Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Regulationsfähigkeit des Landschaftswasserhaushaltes

1 Allgemeine Angaben

Vorhabenbezeichnung:	
Vorhabenträger:	
Antragsteller:	
Aktenzeichen:	
Lfd. Nummer im WWA	

2 Zur Stellungnahme herangezogene Unterlagen (Antragsbestandteile)

Antragsformular	Datum
Projektbeschreibung (Anlage 2b Antragsformular):	Datum
Votum der RAG:	Datum
dem Antrag beigefügte behördliche Zulassungen - Auflistung	Datum
dem Antrag beigefügte Planungsunterlagen	Datum
dem Antrag beigefügte Kostenaufstellung	Datum
weitere Unterlagen ggf. auf separatem Blatt aufführen	

3 Gegenstand des Vorhabens

3.1 Beschreibung

Kurzbeschreibung des Vorhabens und der gewählten technischen Lösung (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen):

3.2 Zusammenfassende Bewertung

Bewertung des Vorhabens und der gewählten technischen Lösung im Hinblick darauf, dass

- die gewählte technische Lösung geeignet ist, den Anwendungszweck zu erfüllen
- die beantragten Kosten angemessen sind
- die Auflagen und Hinweise aus dem Votum der Regionalen Arbeitsgruppe berücksichtigt wurden
- das Vorhaben dem korrekten Fördergegenstand entspricht

(ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Die Förderung des Vorhabens wird befürwortet.

Ja / Nein

Zuordnung des Vorhabens zu Fördergegenstand _____ wird bestätigt.

Ja / Nein

Vorhaben ist dem Fördergegenstand _____ zuzuordnen.

4 Fachliche Einschätzung nach Bewertungskriterien für alle Vorhaben nach Ziffer 2.1 bis 2.4

4.1 Das Vorhaben dient der Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach den §§ 27, 29, 30, 47 WHG sowie § 24 BbgWG.

4.2 Das Vorhaben ist mit der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie vereinbar.

4.3 Das Vorhaben befindet sich innerhalb der Fördergebietskulisse „Ländlicher Raum“ bzw. hat eine positive und überwiegende Auswirkung auf den ländlichen Raum. Ja / Nein

gilt nur für Vorhaben der Ziffer 2.1 in Verbindung mit Ziffer 2.2 sowie für Vorhaben der Ziffer 2.2:

Das Vorhaben befindet sich innerhalb der Fördergebietskulisse „Gebiete mit spezifischen Natur- und Gewässerschutzzielen im ländlichen Raum Brandenburgs“ bzw. hat eine positive und überwiegende Auswirkung auf Gebiete mit spezifischen Natur- und Gewässerschutzzielen.

Ja / Nein

Erläuterung:

4.4 Das Vorhaben steht im Einklang oder erfolgt auf der Grundlage von Konzeptionen des WWA. Ja / Nein

4.5 Die Leistungen sind aus wasserwirtschaftlicher Sicht für das Projekt erforderlich. Ja / Nein

Die nachstehenden Punkte (4.6 - 4.8) gelten nicht für Vorhaben der Ziffer 2.1 der Richtlinie:

4.6 Die behördlichen Zulassungen beziehen sich auf das beantragte Vorhaben. Auflagen und Bedingungen sind bei der Planung berücksichtigt worden. Ja / Nein

Erläuterung:

4.7 Die gewählte technische Lösung ist geeignet den Anwendungszweck zu erfüllen und entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den geltenden technischen Standards. Ja / Nein

Gewählte technische Ausführung:

4.8 Die kalkulierten Kosten für die Durchführung der Bauleistung sind angemessen, d. h. die Kosten sind aus wasserwirtschaftlicher Sicht für das Projekt erforderlich. Ja / Nein

Erläuterung:

5 Fachliche Einschätzung nach Bewertungskriterien für Vorhaben nach Ziffer 2.1 (in Verbindung mit 2.3 und 2.4) und Vorhaben nach Ziffer 2.3 und 2.4 (LWH)

5.1 Das Vorhaben dient der Verbesserung des Wassermanagements. Ja / Nein

Erläuterung:

5.1 a) Das Vorhaben dient der Verbesserung des Wassermanagements an Anlagen zur Regulierung des Gebietsabflusses. Ja / Nein

Erläuterung:

5.1 b) Das Vorhaben dient der Verbesserung des Wassermanagements an wasserwirtschaftlich besonders wichtigen Anlagen oder Anlagensystemen. Ja / Nein

Erläuterung:

5.2 Das Vorhaben dient der Verbesserung des Wassermanagements durch Sicherung des Abflussvermögens von Gewässern. Ja / Nein

5.2 a) Das Vorhaben dient der Verbesserung des Wassermanagements durch Sicherung des Abflussvermögens eines Nebengewässers. Ja / Nein

Erläuterung:

5.2 b) Das Vorhaben dient der Verbesserung des Wassermanagements durch Sicherung des Abflussvermögens eines Hauptvorfluters. Ja / Nein

Erläuterung:

5.3 Das Vorhaben dient der Reduzierung der Entwässerung von Landökosystemen durch den Rückbau von Entwässerungssystemen oder die Wiederherstellung von Binneneinzugsgebieten. Ja / Nein

Erläuterung:

5.4 Das Vorhaben dient der Verbesserung des Rückhaltevermögens durch Schaffung von Retentionsraum, durch Wasserstandsanhhebung (Standgewässer) oder Anhebung bzw. Stützung des Grundwasserstandes. Ja / Nein

Erläuterung:

5.5 Das Vorhaben dient der Verbesserung der Gewässerstruktur. Ja / Nein

Erläuterung:

5.6 Das Vorhaben stellt eine Komplexmaßnahme dar. Ja / Nein

5.6 a) Das Vorhaben umfasst ein zusammenhängendes Gebiet / wasserwirtschaftliches System. Ja / Nein

Erläuterung:

5.6 b) Das Vorhaben verfolgt komplexe Zielstellungen. Ja / Nein

5.6 aa) Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung „Verbesserung des Wassermanagements“. Ja / Nein

Erläuterung:

5.6 bb) Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung „Reduzierung Bodenentwässerung/Moorschutz“.

Ja / Nein

Erläuterung:

5.6 cc) Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung „Wasserrückhalt und Wasserspeicherung“.

Ja / Nein

Erläuterung:

5.6 dd) Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung „Reduzierung des Unterhaltungsbedarfs“.

Ja / Nein

Erläuterung:

5.6 ee) Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung „Verbesserung der Gewässerstruktur“.

Ja / Nein

Erläuterung:

5.6 ff) Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung „Nährstoffreduktion und Erosion“. Ja / Nein

Erläuterung:

5.7 Das Vorhaben weist Synergieeffekte mit anderen Planungen aus (HWRM-RL, Gewässerunterhaltung, FFH).

Ja / Nein

Erläuterung:

5.8 Die Maßnahme basiert auf einer Agrarstrukturellen Entwicklungsplanung (AEP) oder einem Fachmodul LWH.

Ja / Nein

Erläuterung:

5.9 Es handelt sich bei dem Vorhaben um reine Planung.

Ja / Nein

Erläuterung:

5.10 Es handelt sich bei dem Vorhaben um eine Baumaßnahme, ggf. einschließlich Planungen.

Ja / Nein

Erläuterung:

5.11 Kosteneffizienz: Eine hohe Kosteneffizienz bezogen auf die Maßnahmenwirkung im Verhältnis zu den Projektkosten ist erkennbar.

Ja / Nein

Erläuterung:

6 Fachliche Einschätzung nach Bewertungskriterien für Vorhaben nach Ziffer 2.1 (in Verbindung mit 2.2) und für Vorhaben nach Ziffer 2.2 (Gewässerentwicklung)

6.1 a) Das Vorhaben liegt innerhalb einer Prioritätenkulisse des LfU (für Hydromorphologie bzw. Stoffhaushalt) und betrifft inhaltlich diese Kulisse. Ja / Nein

Erläuterung:

6.1 b) Das Vorhaben liegt außerhalb der Prioritätenkulisse des LfU (für Hydromorphologie bzw. Stoffhaushalt) lässt aber wesentliche ökologische Verbesserungen erwarten. Ja / Nein

Erläuterung:

6.2 Das Vorhaben dient der Zielerreichung WRRL & Umsetzung Maßnahmenprogramme durch ...

6.2 a) die Verbesserung der Durchgängigkeit Ja / Nein

Erläuterung:

6.2 b) die Verbesserung der Strukturgüte Ja / Nein

Erläuterung:

6.2 c) die Entwicklung von Gewässerrandstreifen oder Entwicklungskorridoren Ja / Nein

Erläuterung:

6.2 d) die Reduktion stofflicher Belastung Ja / Nein

Erläuterung:

6.2 e) die Verbesserung des hydrologischen Zustands

Ja / Nein

Erläuterung:

6.2 f) die Verbesserung grundwasserabhängiger Landökosysteme

Ja / Nein

Erläuterung:

6.3 Es liegt ein Gewässerentwicklungskonzept oder Nährstoffreduzierungskonzept im Planungsgebiet vor.

Ja / Nein

Erläuterung:

6.3 a) Das Vorhaben weist in einem Gewässerentwicklungskonzept oder Nährstoffreduzierungskonzept eine geringe Priorität auf.

Ja / Nein

Erläuterung:

6.3 b) Das Vorhaben weist in einem Gewässerentwicklungskonzept oder Nährstoffreduzierungskonzept eine mittlere Priorität auf.

Ja / Nein

Erläuterung:

6.3 c) Das Vorhaben weist in einem Gewässerentwicklungskonzept oder Nährstoffreduzierungskonzept eine hohe Priorität auf.

Ja / Nein

Erläuterung:

6.4 Das Vorhaben weist Synergieeffekte mit anderen Planungen auf
(z. B. HWRM-RL, Gewässerunterhaltungsplan, FFH- Managementplan,
Landschaftswasserhaushalt).

Ja / Nein

Mehrere Synergieeffekte

Ja / Nein

Erläuterung:

6.5 Projektakzeptanz/Raumwiderstand: Sind vor Ort Unterstützer des Vorhabens
bekannt?

Ja / Nein

Benennung:

6.6 Das Vorhaben dient der Verbesserung der hydromorphologischen Bedingungen durch ...

6.6 a) Altarme/Entwicklungsräume

Ja / Nein

Erläuterung:

6.6 b) Dynamik/Struktur/Durchgängigkeit

Ja / Nein

Erläuterung:

6.6 c) Entwicklungskorridore/Auen

Ja / Nein

Erläuterung:

6.7 Das Vorhaben dient der Verbesserung des ökologischen und chemischen Zustands durch ...

6.7 a) anlagengesteuerte Minderung von Stoffeinträgen

Ja / Nein

Erläuterung:

6.7 b) längerfristig sanierende Verfahren zur Beeinflussung des gewässerinternen Stoffhaushalts.

Ja / Nein

Erläuterung:

6.7 c) temporäre Eingriffe zur Beeinflussung des gewässerinternen Stoffhaushalts.

Ja / Nein

Erläuterung:

6.8 Kosteneffizienz: Ist eine gute Kosteneffizienz bezogen auf die Maßnahmenwirkung im Verhältnis zu den Projektkosten (z. B. nach erwarteter Strahlwirkung, nach Bedeutung des Gewässers und Zielerreichung) erkennbar?

Ja / Nein

Erläuterung:

6.9 Es handelt sich bei dem Vorhaben um reine Planung.

Ja / Nein

Erläuterung:

6.10 Es handelt sich bei dem Vorhaben um eine Baumaßnahme, ggf. einschließlich Planungen.

Ja / Nein

Erläuterung:

6.11 Der Grunderwerb umfasst mehr als 15 % der zuschussfähigen Gesamtausgaben. Ja / Nein

6.12 Es handelt sich um einen begründeten Ausnahmefall nach Maßgabe fachlicher Prioritäten zur Zielerreichung der EG-WRRl für Gewässerentwicklungskorridore, die Wiederanbindung von Auen, Altarmanschlüsse und Pufferzonen gegenüber Stoffeinträgen in Gewässern, für die keine anderweitige Option der Flächensicherung in Betracht kommt.

Ja / Nein

Erläuterung:

Zuständiger Bearbeiter

Name, Vorname

Telefonnummer mit Vorwahl

Faxnummer mit Vorwahl

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel des Wasserwirtschaftsamtes